

# Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN  
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 02 STELLENANGEBOTE  
DER STADTVERWALTUNGSEITE 03 ZWICKILÖR AM 9. MAI  
AUF DEM HAUPTMARKTSEITE 04 16. ZWICKAUER SPARKASSEN-STADTLAUF AM 10. MAI 2026  
ALLE INFORMATION RUND UM DAS GROSSE LAUFEVENT

FOTO: TOM HEINDL

## Bergfest bei Revitalisierung des Krankenstifts

REWE macht ein Stück Stadtgeschichte fit für die Zukunft: Am Dienstag wurde Bergfest für die Revitalisierung des denkmalgeschützten ehemaligen königlichen Krankenstifts an der Bahnhofstraße 2f gefeiert. Das Gebäudeensemble wurde im 19. Jahr-

hundert erbaut. Die charakteristische Fassade bleibt bei dem Umbau zu einem zukunftsfähigen Supermarkt erhalten. REWE ist Eigentümer des Geländes und investiert rund 10 Mio. Euro in die neue Markthalle, die im Oktober 2026 eröffnen soll.

## Haushaltsstrukturkonzept steht zur Beschlussfassung an

GUT 100 MASSNAHMEN SOLLEN ZWICKAU VOR FINANZKOLLAPS BEWAHREN

Bereits im November 2024 hatte die Stadtverwaltung auf die finanziell angespannte Lage hingewiesen, nun liegt das Haushaltsstrukturkonzept (HSK) vor und soll in der Stadtratssitzung am 30. April behandelt werden. Mehr als 100 Einzelmaßnahmen würden die finanzielle Handlungsfähigkeit Zwickaus sichern. Nach Meinung von Finanzbürgermeister Sebastian Lasch handelt es sich dabei nicht nur um eine bloße „Streichliste“: „Verwaltung und Stadtratsfraktionen haben sehr sorgfältig abgewogen, wo gespart werden soll und kann! Die unvermeidbaren Einschnitte ermöglichen es uns, dass wir wichtige Leistungen und Angebote auch in den kommenden Jahren erhalten und Investitionen finanzieren können!“ Wird das Konzept beschlossen, verbessert sich das Haushaltsergebnis zwischen 2027 und 2029 jährlich um jeweils fast 12 bis knapp 15 Mio. Euro.

### Erarbeitung des HSK

An dem Haushaltsstrukturkonzept wurde gut ein Jahr lang gearbeitet. Im Februar des vergangenen Jahres hatte der Stadtrat mit dem Beschluss des Doppelhaushalts 2025/2026 die Stadtverwaltung beauftragt, ein solches Konzept zu erarbeiten. Das Landratsamt Zwickau hatte in seinem Bescheid zur aktuellen Haushaltssatzung, der im April vorlag, beauftragt, ihm gegenüber zu berichten sowie darzustellen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich im Finanzplanungszeitraum erreicht werden können und welche zielgerichteten Maßnahmen ergriffen werden, um den gesetzlichen Ausgleich auch in den Jahren 2028 und 2029 sicherzustellen. Die Stadtverwaltung schätzte ein, dass ein Konsolidierungsbedarf von rund 15 Mio. Euro pro Jahr besteht.

Für das Strukturkonzept wurden zunächst durch die Ämter und Eigenbetriebe Vorschläge erarbeitet und intern diskutiert. Im Frühjahr 2025 nahm die AG Haushaltssicherungskonzept die Arbeit auf, in der unter Leitung des Finanzbürgermeisters alle Stadtratsfraktionen vertreten waren. In 14 Beratungen wurden die Vorschläge der Verwaltung diskutiert und weitere Maßnahmen abgewogen.

### Einschnitte, aber kein „tabula rasa“

Im Strukturkonzept sind aktuell 106 Maßnahmen aufgelistet, die viele Aufgaben der Stadtverwaltung und Bereiche des öffentlichen Lebens betreffen. Einsparungen sollen u. a. im Bereich der freiwilligen Aufgaben erreicht werden. Vorgeschlagen wird beispielsweise die Streichung des Begrüßungsgeldes für Neugeborene oder die Reduzierung bei der Förderung im Bereich des Sports. In der bisherigen Form finden künftig weder das historische Marktreiben noch das Stadtfest statt. Mit Neukonzeptionen im Veranstaltungsreich sollen deutliche Einsparungen erzielt werden. Auch die Anhebung verschiedener Gebühren und Entgelte ist unvermeidbar, so im Bereich der Museen oder bei den Friedhofsgebühren.

Aber auch für die Stadtverwaltung und den Stadtrat selbst sind Konsolidierungsmaßnahmen vorgesehen. 2026 und 2027 sollen jeweils zehn, in den beiden Folgejahren 15 Vollzeitstellen abgebaut werden. Für den Stadtrat ist derzeit beabsichtigt, die Anzahl der Stadtratssitze ab 2029 um sechs zu reduzieren. Zudem soll die Fraktionsfinanzierung sinken. Verschiedene Bereiche sollen indes nicht angetastet werden: Weder der Hebesatz für die Gewerbesteuer noch – entspre-

chend einer Beschlussempfehlung des Finanzausschusses – für die Grundsteuer B sollen erhöht werden. Der Zuschuss für das Theater wird ebenso wenig gekürzt wie beispielsweise die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung. Mit der Umsetzung der Maßnahmen können zudem wichtige Vorhaben angegangen werden. Die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes, die weitere Sanierung des Freizeitentrums Marienthal sowie die Umgestaltung des benachbarten Stadtparks, der Neubau der Cainsdorfer Brücke oder die neue Ballsporthalle in Neuplanitz belegen dies. Eine deutliche Erhöhung der Elternbeiträge im Bereich der Kitas ist nicht geplant. Wird die Beschlussvorlage im Stadtrat beschlossen, können Verbesserungen für den städtischen Haushalt erreicht werden in Höhe von 5,7 Mio. im Jahr 2026, 14,7 Mio. 2027, im Jahr 2028 14,3 Mio. Euro und 2029 schließlich fast 12 Mio. Euro. Damit wird das ursprüngliche Konsolidierungsziel zwar nicht erreicht, aber man ist einen bedeutenden Schritt vorangekommen.

### Ausblick

Die Beschlussvorlage zum HSK wurde im Ratsinfosystem veröffentlicht. Nach der Behandlung und Beschlussfassung im Stadtrat ist das Haushaltsstrukturkonzept dem Landratsamt in seiner Eigenschaft als Rechtsaufsichtsbehörde zu übermitteln. Für einzelne Maßnahmen sind außerdem separate Beschlüsse erforderlich, beispielsweise, wenn Satzungen geändert werden müssen. Das HSK wird zudem eine wichtige Grundlage für die Aufstellung des nächsten Doppelhaushalts darstellen. Das Finanzdezernat plant, diesen im September in den Stadtrat einzubringen.

## Schumannhaus lädt zu tollem Kammermusikprogramm ein

Eine „geistvolle Unterhaltung von vier vernünftigen Leuten“, so die einstige Meinung Johann Wolfgang von Goethes über das Streichquartettspiel, ist im Schumann-Plus-Konzert am Sonntag, dem 3. Mai, um 17 Uhr im Robert-Schumann-Haus zu erleben. Das Mendelssohn Quartett, seit über 30 Jahren fester Bestandteil des (kammer-)musikalischen Lebens in Leipzig, schlägt in seinem Zwickauer Konzert einen Bogen von der Wiener Klassik mit Joseph Haydns Quartett C-Dur op. 54/2 über die Romantik mit Robert Schumanns Quartett F-Dur op. 41/2 in die dunkle Zeit des 20. Jahrhunderts mit dem Quartett Nr. 3 von Viktor Ullmann, der dies im Konzentrationslager Theresienstadt komponierte.

Viktor Ullmann war Komponist, Dirigent und Pianist; geboren 1898 in Österreich-Ungarn erhielt er bereits in jungen Jahren Unterricht in Wien bei Arnold Schönberg. Er wechselte nach Prag als Chordirektor und Korrepetitor ans Neue Deutsche Theater und konnte dort seine ersten Kompositionen erfolgreich uraufführen. Nach einem Intermezzo als Kapellmeister in Zürich kehrte er 1933 als Musiklehrer und Journalist nach Prag zurück. 1942 wurde er ins KZ Theresienstadt deportiert, wo er maßgeblich das Musikleben prägte. 1944 erfolgte die Deportation nach Auschwitz-Birkenau, wo er zwei Tage nach Ankomst am 18. Oktober in der Gaskammer ermordet wurde. Von seinen vor der Deportation komponierten Werken müssen viele als verschollen gelten, hingegen ist sein Theresienstädter Œuvre erhalten. Dies umfasst neben Chorkompositionen, Liederzyklen und Bühnenmusik auch seine letzten drei Klaviersonaten, die Kammeroper „Der Kaiser von Atlantis“ und das dritte Streichquartett.

Joseph Haydn, gerne als „Vater der Wiener Klassik“ belächelt, spannte in seinem langen Leben den Faden vom empfindsamen Stil der nach-bachischen Zeit zu der klaren Formensprache, die im 19. Jahrhundert den Namen „Wiener Klassik“ erhielt. Viele seiner kompositorischen Experimente loten dabei klangliche, formale und harmonische Felder aus, die man landläufig nicht mit Haydn in Verbindung bringen würde. So steht etwa das Zweite Streichquartett op. 54 in der erwarteten klassischen Sonatenhauptsatzform, überrascht jedoch mit neuartigen harmonischen Pointen. Zweiter und dritter Satz werden in diesem Quartett quasi als ein einziger Satz gedacht, so dass das Menuett eine langsame Einleitung erhält. Auch der vierte Satz, in der reinen Formenlehre ein Rondo, beginnt zunächst ungewöhnlicherweise mit einer langsamen Einleitung, ehe nur scheinbar das Rondo erklingt. Im Adagio wird das Quartett beendet.

Das sortenreine Komponieren ist eine

Eigenart Robert Schumanns, die das Jahr 1842 zum „kammermusikalischen Jahr“ machen sollte. Nach dem „Liederjahr 1840“ und dem „sinfonischen Jahr 1841“ widmet sich Schumann 1842 fast ausschließlich und mit steigender Intensität der Komposition der Quartette. Aus „quartettischen Gedanken immer“ werden „Quartett-Versuche“, die dann in der Vollendung im Manuskript auf dem Gabentisch zu Claras Geburtstag liegen. Am Geburtstagsabend spielt ein Quartett um Ferdinand David in einer Privataufführung prima vista, Claras Urteil ist eindeutig: „ich kann über die Quartette Nichts sagen als daß sie mich entzücken bis in's Kleinste. Da ist Alles neu, dabei klar, fein durchgearbeitet und im[m]er quartettmäßig.“ Sie zählen heute zum Standardrepertoire fast jeder Streichquartettformation.



FOTO: PRIVAT

Das Mendelssohn Quartett Leipzig wurde 1995 gegründet und trägt seinen Namen seit 1997. Durch ein Aufbaustudium Kammermusik an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ zwischen 1996 und 1999 bei Dietmar Hallmann, der über 30 Jahre lang als Mitglied des Gewandhausquartetts wirkte, steht es in der Leipziger Quartetttradition. Das Ensemble gewann den Leipziger Hochschulwettbewerb und war Finalist im Deutschen Hochschulwettbewerb. Eintrittskarten zu 12 Euro (ermäßigt 9 Euro) sind zu den gewohnten Öffnungszeiten an der Museumskasse, Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Eine Reservierung ist unter Telefon 0375 834406 oder E-Mail schumannhaus@zwickau.de möglich. Vorbestellte und nicht abgeholte Karten werden eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn in den freien Verkauf gegeben. [www.schumann-zwickau.de](http://www.schumann-zwickau.de)

## Einwohnerversammlung am 5. Mai im Vereinshaus Schlunzig

Die nächste Einwohnerversammlung unter Leitung von Oberbürgermeisterin Constanze Arndt findet am Dienstag, dem 5. Mai, von 18 bis 20 Uhr im Vereinshaus Schlunzig, Am Dorfteich 8, statt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Thema Krisenvorsorge und Notfallmeldestellen. Das Feuerwehramt der Stadt Zwickau betont die Wichtigkeit des Themas Krisenvorsorge im Hinblick auf etwaige Naturereignisse, einen großflächigen Stromausfall oder andere Vorfälle. Es informiert die Bürgerinnen und Bürger über empfohlene Vorsorgemaßnahmen

sowie darüber, wo man bei einem gleichzeitigen Ausfall von mehreren Kommunikationsmitteln (Telefon, Handy, Internet) die nächste Notfallmeldestelle findet. Natürlich werden Vertreter aus weiteren Ämtern der Stadtverwaltung wieder über abgeschlossene und künftige Planungen informieren. Die Einwohner des Ortsteiles haben im Rahmen der Versammlung auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Ideen anzusprechen. Fragen und Themen können bereits vorab per E-Mail ([buerodesob@zwickau.de](mailto:buerodesob@zwickau.de)) an die Stadtverwaltung übermittelt werden.

## AUSSCHREIBUNGEN

## ► Streusalzlieferung

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de  
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.  
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Lieferung von 1000 Tonnen Iosem Streusalz; Stadtverwaltung Zwickau, Bauhof, Brander Weg 6, 08060 Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Beginn: 03.08.2026; Ende: 14.08.2026
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 12.05.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 05.06.2026
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

## ► Rückbau Turnhallegebäude Lengenfelder Straße 46A, Ertüchtigung Treppenturm

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) Lengenfelder Straße 46A, 08064 Zwickau
- f) Rückbau Turnhallegebäude Lengenfelder Straße 46A, 08064 Zwickau, u. a.:
- Los 1 – Tiefbau für Ertüchtigung Treppenturm*  
1 St. Fettscheideranlage ausbauen und entsorgen; ca. 17 m<sup>3</sup> Erdaushub; ca. 16 m<sup>3</sup> Auf- und Hinterfüllarbeiten mit Liefermassen; 2 St. Einzel-fundamente aus Stahlbeton (ca. 6 m<sup>3</sup> Beton); ca. 220 kg Bewehrungsstahl; ca. 25 m<sup>2</sup> Kiesschüttung 16/32; ca. 21 m Rasenkantensteine
- Los 2 – Stahlbau für Ertüchtigung Treppenturm*  
1 psch Werkstattzeichnungen und Fundamentplan; 1 St. Umbau/Ertüchtigung Treppenturm (2 St. Stahlstützen neu ca. 700 kg HEA 180, Koppelstäbe/Diagonalverbände etc. ca. 130 kg, Kleinteile ca. 100 kg); ca. 12 m Stahlmattenzaun als Treppen-Unterlaufschutz; 1 St. 1-flüglige Toranlage in Stahlmattenzaun
- g) Los 2: Werkstattzeichnungen und Fundamentplan
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
- i) Los 1: Beginn: 02.06.2026, Ende: 16.06.2026; Los 2: Beginn: 21.05.2026, Ende: 21.07.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3365211/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 12.05.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 20.05.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 12.05.2026, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal  
zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

## ► Neugestaltung des Stadtparks Marienthal

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) Stadtpark Marienthal, 08060 Zwickau
- f) Neugestaltung des Stadtparks Marienthal, u. a.:
- Los 1 – Landschafts- und Tiefbauarbeiten*  
- 1.100 m<sup>3</sup> Gebäuderückbau (Garagenabbruch) und Entsorgung  
- 1.000 m<sup>2</sup> Asphaltbelag aus Parkwegen abbrechen

- 870 m<sup>2</sup> Betondecke abbrechen  
- 4.044 m<sup>3</sup> Botenmaterial abbrechen, teilweise Wiederverwendung  
- 30 m<sup>3</sup> Betonfundament herstellen  
- 92 m Sitzstufenanlage herstellen  
- 15 m Graffitiwand  
- 5.830 t Schotter- oder Frostschuttschicht herstellen  
- 1.435 m<sup>2</sup> Asphaltdecke  
- 195 m<sup>2</sup> Granitkleinstein  
- 1.220 m<sup>2</sup> Betonplatten, 1.490 m<sup>2</sup> Betonpflaster in versch. Formaten  
- 79 t Dränasphalt  
- 300 m<sup>2</sup> wassergebundene Wegedecke  
- 2.200 m Einfassung aus Beton, Granit oder Stahl  
- 290 m Rohrleitung (Teilsickerrohr, Abwasserrohr) versch. Dimensionierung  
- diverse Ausstattunggegenstände liefern  
- 528 t Baumsustrat und 165 t Pflanzsubstrat für Gehölze  
- 2.000 m<sup>2</sup> Vegetationsdecke abbrechen  
- 2.585 m<sup>2</sup> Rasen- und Blühwiese ansäen

*Los 2 – Parkbeleuchtung und Elektrotechnik*

- 19 Stahlmasten, Höhe 4-6 m  
- 19 Mastleuchten (2 untersch. Typen)  
- 585 m Speisekabel, Steuerleitung und Kabelschutzrohr  
- 1 Wandleranlage  
- 2 Festplatzverteiler  
- Messung und Prüfung der elektrotechnischen Anlage

*Los 3 – Spielgeräte und Kunststoffbeläge*

- 1 Großspielklettergerät  
- 1 Calisthenicsanlage  
- 1 TT-Platte  
- 2 Fußballtore (Bestand AN) wieder aufstellen  
- 79 m Ballfangzaun für Kleinspielfeld herstellen, Höhe ca. 4,2 m  
- 675 m<sup>2</sup> Kunststoff- und Kunststofffallschutzbelag herstellen

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
- i) Los 1: Beginn: 06.07.2026, Ende: 30.11.2027; Los 2: Beginn: 06.07.2026, Ende: 30.11.2027; Los 3: Beginn: 23.08.2027, Ende: 22.10.2027
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3366198/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 21.05.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 12.06.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 21.05.2026, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: Lose 1 und 3: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal  
zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

## ► Teilersatzneubau Brücke Erneststraße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Erneststraße, 08060 Zwickau
- f) Teilersatzneubau Brücke im Zuge der Erneststraße über den Marienthaler Bach in Zwickau, u. a.:
- Asphaltbefestigung aufnehmen 155 m<sup>2</sup>
  - Beton abbrechen 20 m<sup>3</sup>
  - Baugrubenaushub 135 m<sup>3</sup>
  - bauzeitliche Gewässerfassung herstellen 20 m
  - Bauwerkshinterfüllung herstellen 50 m<sup>3</sup>
  - Frostschuttschicht herstellen 65 m<sup>3</sup>
  - Asphalttragschicht herstellen 125 m<sup>2</sup>
  - Asphaltbeton herstellen 150 m<sup>2</sup>
  - Bestandspflaster umpflastern 40 m<sup>2</sup>
  - Bordsteine setzen 45 m
  - Betonstahl einbauen 6 t
  - Stahlbeton C30/37 herstellen 12 m<sup>3</sup>
  - Stahlbeton C35/45 herstellen 18 m<sup>3</sup>
  - Stahlbeton C30/37 (LP) herstellen 6 m<sup>3</sup>
  - Stahlgeländer einbauen 13 m
  - Überbauabdichtung herstellen 45 m<sup>2</sup>
  - Betoninstandsetzung 18 m<sup>2</sup>

- Setzpack herstellen 40 m<sup>2</sup>  
- Steinschüttung herstellen 10 t
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 27.07.2026, Ende: 18.12.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3368458/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 27.05.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 17.07.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis

- s) 27.05.2026, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal  
zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme  
Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

## KURZ INFORMIERT

## Tino Hahn leitet den Sportstättenbetrieb

Seit 1. April ist der Geschäftsführer und Stadionmanager der GGZ-Arena, Tino Hahn, neuer Leiter des Sportstättenbetriebes der Stadt Zwickau. Diesen Beschluss fasste der Stadtrat in seiner Sitzung am 26. März dieses Jahres.

Vorausgegangen war ein mehrstufiges Auswahlverfahren. Die Stelle „Leiter des Sportstättenbetriebs der Stadt Zwickau (m/w/d)“ wurde im Dezember 2025 intern und extern ausgeschrieben. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 31. Januar 2026 gingen insgesamt 21 Bewerbungen ein. Nach eingehender Prüfung wurden sechs Kandidaten – darunter ein schwerbehinderter Bewerber – zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. In den finalen Bewerbergesprächen konnte Tino Hahn deutlich überzeugen und präsentierte hoch motiviert für die neue verantwortungsvolle Aufgabe. Als neuer Betriebsleiter ist er nun für rund 70 Mitarbeiter verantwortlich, die sich um die Pflege und den Betrieb von Sportplätzen sowie Turn- und Schwimmhallen kümmern.

Die Erwartungen an den neuen Leiter sind hoch. Oberbürgermeisterin Arndt formulierte es bei der Bekanntgabe treffend: „In diesem Sinne: Sport frei!“

## Am 29. April ist wieder Sachsenmarkt

Jeden letzten Mittwoch im Monat wandelt sich die Innenstadt von Zwickau in einen lebendigen Treffpunkt für Genießer, Entdecker und Marktliebhaber. Der beliebte Sachsenmarkt lädt auch 2026 wieder regelmäßig zum „Stöbern, Bummeln & Genießen“ ein. Der zweite Termin des Jahres findet am 29. April statt.

In der Zeit von 9 bis 16 Uhr präsentieren zahlreiche Händler aus der Region und darüber hinaus ihre vielfältigen Waren. Besucher können sich auf eine breite Produktpalette freuen, die keine Wünsche offenlässt. Der Sachsenmarkt steht für Qualität, Regionalität und eine gemütliche Atmosphäre mitten im Herzen der Stadt. Er bietet nicht nur ein abwechslungsreiches Einkaufserlebnis, sondern auch die Gelegenheit, mit Erzeugern ins Gespräch zu kommen und neue Spezialitäten zu entdecken. Weitere Termine für den Sachsenmarkt: 27. Mai | 24. Juni | 29. Juli



## Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Amt für Wirtschaftsförderung suchen wir ab sofort unbefristet **Mitarbeiterin/Mitarbeiter Ansiedlungsservice (m/w/d)**  
Bewerbungsschluss: 26. April 2026

Für unser Kulturamt suchen wir ab 1. Juni 2026 und 1. Juli 2026

**Museumsaufseherin/Museumsaufseher Sicherheit/Aufsicht/Kasse (m/w/d)**  
Bewerbungsschluss: 3. Mai 2026



## Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter [www.zwickau.de/stellen](http://www.zwickau.de/stellen).

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN



## Elektronisches Amtsblatt



Ausgabe 15/2026 vom 17.04.2026

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 15/2026 vom 17.04.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Ortschaftsrates Crossen am 28. April 2026
- Sitzung des Stadtrates am 30. April 2026

[www.zwickau.de/amtsblatt](http://www.zwickau.de/amtsblatt)

## Sprechtage der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage/Veranstaltungen an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung – telefonisch, virtuell oder persönlich.

► Existenzgründungsberatung/ StarterCenter  
täglich, 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Andrea Junold, Tel. 0375 814-2360

► Info-Veranstaltung für Existenzgründer (Existenzgründertreff)  
Donnerstag, 7. Mai, 16 bis 18 Uhr  
Donnerstag, 4. Juni, 16 bis 18 Uhr  
Ort: Gründerzeit Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau  
Informationen: Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de  
Anmeldung: [www.ihk.de/chemnitz/](http://www.ihk.de/chemnitz/) Eingabe der VA-Nr. 1244543 (Suchfunktion) oder Christian Sauer, Tel. 0375 78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de, [www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/](http://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/)

► Steuern einfach erklärt – Persönliche Sprechstunde für Gründende (Webinar)

Termine auf Anfrage

Informationen: [www.ihk.de/chemnitz/](http://www.ihk.de/chemnitz/) Eingabe der VA-Nr. 1244734

► Beratung Unternehmensnachfolge

täglich, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

► Sprechtag Unternehmensnachfolge - Donnerstag, 30. April

- Donnerstag, 28. Mai

Infos/Anmeldung: [www.ihk.de/chemnitz/](http://www.ihk.de/chemnitz/) Eingabe der VA-Nr. 1244563

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

► Finanzierungsberatung in Zwickau  
Termine auf Anfrage

Informationen: [www.ihk.de/chemnitz/](http://www.ihk.de/chemnitz/) Eingabe der VA-Nr. 1244573

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340, Andrea Junold, Tel. 0375 814-2360

► Sachsen fördert Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz – Jetzt in Neuauflage mit besseren Konditionen!

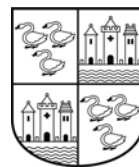
Dienstag, 28. April, 13 bis 15 Uhr  
Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, Sachsensaal  
Infos/Anmeldung: [www.ihk.de/chemnitz/](http://www.ihk.de/chemnitz/) Eingabe der VA-Nr. 1244745

► Webinarreihe „RECHTkompakt“  
Donnerstag, 28. Mai, 10 bis 11 Uhr:  
Steuerrecht kompakt

Infos/Anmeldung: [www.ihk.de/chemnitz/](http://www.ihk.de/chemnitz/) Eingabe der VA-Nr. 6847306

## Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN  
AUS DEM RATHAUS  
37. JAHRGANG · 8. AUSGABE



## Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin  
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau  
Amtlicher und redaktioneller Teil:  
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899  
Redaktion und Satz:  
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812  
Heike Reinke · Telefon: 0375 831820  
E-Mail: [pressebuero@zwickau.de](mailto:pressebuero@zwickau.de)  
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

## Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung:  
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold  
Anzeigenteil verantwortlich:  
Konstanze Meyer  
E-Mail: [konstanze.meyer@blick.de](mailto:konstanze.meyer@blick.de)  
Layoutgestaltung:  
ö\_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG  
Druck:  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Vertrieb:  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG  
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage [www.zwickau.de/esignatur](http://www.zwickau.de/esignatur). Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 8. Mai 2026.

## Neue Straßenbahnen für die Städte Görlitz und Zwickau: Auftrag an Firma Stadler vergeben

Die Gesellschafterversammlungen der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) und der Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ) haben grünes Licht für die Beschaffung neuer Straßenbahnen gegeben. Auf Empfehlung der Aufsichtsräte beider Unternehmen wurde die Vergabe zur Lieferung von insgesamt 14 modernen Niederflurfahrzeugen – acht für Görlitz und sechs für Zwickau – an Stadler Rail beschlossen.

### Neustart nach HeiterBlick-Insolvenz

Die Beschaffung musste zuvor neu aufgerollt werden, nachdem die HeiterBlick GmbH insolvent gegangen war. In der Folge starteten GVB und SVZ ein europaweites Vergabeverfahren. Nach einem Teilnahmewettbewerb im Herbst 2025 konnten interessierte Hersteller bis Ende Januar 2026 ihre Angebote einreichen. Es folgte eine intensive Verhandlungs- und Bewertungsphase, an deren Ende sich Stadler als wirtschaftlich und technisch bestes Angebot durchsetzte. Vier qualifizierte Anbieter hatten sich am finalen Angebotsprozess beteiligt. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren unter anderem Qualität, Wirtschaftlichkeit und die zugesicherte Lieferung bis zum Jahr 2028. Oberbürgermeisterin Constance Arndt sieht in der Investition einen wichtigen Schritt: Seit über 130 Jahren prägte die

Straßenbahn das Stadtbild. Mit den neuen Fahrzeugen und dem Infrastrukturprojekt „STADTBahn+“ solle der öffentliche Nahverkehr langfristig leistungsfähiger und moderner aufgestellt werden.

### Moderne Technik ersetzt alte Fahrzeuge

Für die Verkehrsbetriebe selbst steht vor allem der technologische Fortschritt im Fokus. Bei der SVZ wird ein grundlegender

Wandel eingeleitet. Der Technische Geschäftsführer Sebastian Eßbach erklärte, dass ab 2028 eine vollständig niederflurige Fahrzeugflotte angestrebt werde. Die neuen Bahnen versprechen eine spürbar höhere Qualität für Fahrgäste und Personal. Mit der Vergabe an Stadler ist nun ein wichtiger Meilenstein erreicht. Bis 2028 sollen die neuen Straßenbahnen ausgeliefert und in den Linienbetrieb integriert werden – ein bedeutender Schritt für die Zukunft des Nahverkehrs in beiden Städten.



DIE NEUEN FAHRZEUGE WERDEN RUND 30 METER LANG UND 2,30 METER BREIT SEIN SOWIE AUF METERSPURIGEN NETZEN EINGESATZT. SIE SIND VOLLSTÄNDIG BARRIEREFREI KONZIPIERT UND SOLLEN DEN ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR IN BEIDEN STÄDTEN GRUNDLEGENDE MODERNISIEREN. FOTOMONTAGE: STADLER RAIL AG/NOSE AG

## Kulturen, Engagement und Gemeinschaft – zwikkolör lädt auf den Hauptmarkt ein

Am Samstag, dem 9. Mai lädt die Stadt gemeinsam mit Zwickauer Vereinen und Initiativen zum interkulturellen Ehrenamtsfest „zwikkolör“ in die Innenstadt ein. Von 14 bis 18 Uhr wird sich der Hauptmarkt wieder in eine große Bühne verwandeln. Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes, familienfreundliches Event mit jeder Menge Mitmachangeboten, einem unterhaltsamen Bühnenprogramm, tänzerischen und sportlichen Einlagen, kulinarischen Köstlichkeiten und jede Menge Vielfalt im Ehrenamt.

In diesem Jahr beteiligen sich so viele wie noch nie. Auf dem Festareal, das sich vom Ost- über den Mittel- bis hin zum Westspiegel des Hauptmarktes erstreckt, sind an die 50 Stände mit den verschiedensten Angeboten platziert. Zu den Teilnehmenden zählen beispielsweise der AERO Club mit einem Segelflugzeug, die Verkehrswacht mit einem Fahrradparcours, die Basketballer vom GGZ Basket Verein mit einer

mobilen Korbwurfanlage und die Polizei mit einem Streifenwagen und einem Motorrad. Da dürfte eine tolle Kulisse für das ein oder andere Erinnerungsfoto schon mal gesichert sein. Mit dabei sind ebenso das Spielmobil Ferdi mit Großraum-Spielgeräten, verschiedene Vereine mit traditionellen Speisen-, Spiel- und Kulturangeboten und auch wieder die knallrote Street Food-Pizza-Ape vom Vorjahr. Den sportlichen Angebotspart übernehmen u. a. der Kreissportbund mit einem Fair Play Spiel und die Eispiraten Crimmitschau mit „einem Helm zum Puck-Schießen“. Prall gefüllt und bunt gemixt ist in diesem Jahr auch das Bühnenprogramm. Neben Gesangs-, Tanz- und Sportdarbietungen sind als besonderer Augen- und Ohrenschmaus vor allem die „Sisters in Action“ (singende Nonnen aus Meerane) und eine junge Schülerband mit coolem Sound aus der Humboldtschule zu nennen. Neben allerlei Unterhaltung geben Vereine und Initiativen wieder Einblicke in die

Vielfalt ihrer ehrenamtlichen Arbeit und Freude daran, sinnstiftende Aufgaben zu übernehmen und sich gemeinsam mit Gleichgesinnten für den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu engagieren. Zudem werden interessierten Besucherinnen und Besuchern Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie selbst ehrenamtlich aktiv werden können. Für das leibliche Wohl sorgen etliche Stände mit Köstlichkeiten aus nah und fern. Das Organisationsteam von „zwikkolör“ lädt alle recht herzlich zu einem entspannten, unterhaltsamen und friedlichen Miteinander ein! Der Zugang für alle Festgäste ist kosten- und barrierefrei. „zwikkolör“ ist eine Kooperationsveranstaltung des Büros der Gleichstellungs-, Ausländer- und Integrationsbeauftragten der Stadt Zwickau, der Integrationsberatungsstelle und verschiedener Vereine, Initiativen und Institutionen aus Zwickau und dem Landkreis, unterstützt und gefördert durch das Programm „Demokratie leben!“

## Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Mai

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**  
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980  
Am 15. und 29. Mai bleibt die Einrichtung geschlossen.  
**Öffnungszeiten:** Di bis Do, 15-20 Uhr (10-27 Jahre); Fr, 15-18 Uhr (Grundschulalter)  
**Angebote:** Di, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung; Mi, 16.30-18 Uhr: Küchenschlacht; Do, 16.30-17.30 Uhr: Mädchenzeit; Fr: „Mini Freizi“, 15-17 Uhr: Hallenzeit in der Pestalozzischule mit Fabian  
**zusätzlich:** 29.5.: „Tag der Nachbarn“ – Bühnenprogramm mit Kaffee und Kuchen für die Bewohner

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**  
Hauptstraße 44, Tel. 0375 835195/-48  
Am 15. und 20. Mai bleibt die Einrichtung geschlossen.  
**Jugendbereich:** Mo bis Fr, 14-19 Uhr  
**Kinderbereich:** Mo bis Fr, 14-18 Uhr  
**Sport:** Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder  
**Fitnessraumnutzung:** Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr (mit Voranmeldung)  
**Hallennutzung:** Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)  
**Kurse im Haus:** Di, 18 Uhr: Schneiderkurs; Do, 15-17 Uhr: Nähkurs  
**Angebote Kinderbereich:** 4.5.: Muttertagsgeschenke gestalten; 5.5.: Muttertagsgeschenke aus Hamaperlen; 6.5.: Offener

Treff; 7.5.: Musik- und Tanztag; 8.5.: Back- und Kochspaß (mit Voranmeldung); 11.5.: Montagsmalerei; 12.5.: Vatertagsgeschenke gestalten; 13.5.: Spielenachmittag; 18.5.: Wir basteln unsere eigene Kamera; 19.5.: Wir lernen die Welt der Bienen kennen; 21.5.: Musik- und Tanztag; 22.5.: Back- und Kochspaß (mit Voranmeldung); 26.5.: Wir gestalten eigene Postkarten; 27.5.: Offener Treff; 28.5.: Bewegung, Spaß und Spiel; 29.5.: Back- und Kochspaß (mit Voranmeldung)  
**Angebote Jugendbereich:** 4.5.: Offener Treff; 5.5., 14-16 Uhr: Mädchenzeit; 6.5.: Projekt Clubgestaltung; 7.5.: PingPong-Day; 8.5.: Kochprojekt (mit Voranmeldung); 11.5.: Offener Treff; 12.5., 14-16 Uhr: Mädchenzeit; 13.5.: Projekt Clubgestaltung; 18.5.: Offener Treff; 19.5., 14-16 Uhr: Mädchenzeit; 21.5.: Billard-Session; 22.5.: Kochprojekt (Einrichtung geschlossen); 26.5., 14-16 Uhr: Mädchenzeit; 27.5.: Projekt Clubgestaltung; 28.5.: Dartrunde; 29.5.: Kochprojekt (mit Voranmeldung)

► **JUGENDCLUB AIRPORT**  
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 0375 295837  
Am 15. Mai bleibt die Einrichtung geschlossen.  
**Öffnungszeiten:** Mo bis Fr, 13-19 Uhr  
**Angebote:** (nicht in den Ferien)  
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf; 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Bastelangebote aller Art; 14-18 Uhr: offenes Spielen; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9,

14-18 Uhr: offenes Spielen; Do, 15-16 Uhr: Quiztime, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 16-18 Uhr: gesundes Kochprojekt; jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr: Movienight  
**zusätzlich:** 29.5., 16-21 Uhr: FaN iP am Jugendclub, Beach and Barbecue

► **SPIELMOBIL FERDI**  
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568  
**Einsatzplan, jeweils nachmittags:**  
Mo: Eschenweg, Marienthal (am 4.5., 11.5. und 18.5.); Di: Erich-Mühsam-Straße, Planitz (am 5.5., 12.5. 19.5. und 26.5.); Mi: Moseler Straße, Pölbitz (am 6.5., 13.5., 20.5. und 27.5.); Do: Südplatz, Oberhohndorf (am 7.5., 21.5. und 28.5.); Fr: Straße der Einheit, vor der Grundschule Crossen (am 22.5. und 29.5.)  
Am Freitag, dem 8. Mai, verlegen wir unseren Standort auf das Schulgelände der Grundschule Crossen zum Schulfest. Am 1. Mai sind wir von 14 bis 18 Uhr auf dem Hauptmarkt zur Maifeier und am 9. Mai sind wir von 14 bis 18 Uhr auf dem Hauptmarkt zum Zwikkolör

► **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**  
Komarowstraße 50, Tel.: 0375 474383  
Das Kinder- und Jugendcafé „Atlantis“, Komarowstraße 50, bleibt krankheitsbedingt weiterhin geschlossen. Weitere Informationen hierzu können unter Telefon 834060 erfragt werden.

## Drachenbootrennen am 6. Juni auf dem Schwanenteich

Am 6. Juni 2026 findet auf dem Schwanenteich die bereits 12. Auflage des Drachenbootrennens statt. 20 Teams aus regionalen Unternehmen, Vereinen und Freizeitgruppen gehen an den Start und sorgen erneut für ein sportliches Highlight in der Region Zwickau.

Wie im vergangenen Jahr wird ausschließlich in der Kategorie „Mixed-Fun“ gestartet. Ein Mixed-Fun-Team besteht aus 16 bis 20 Sportlerinnen und Sportlern sowie einem Trommler oder einer Trommlerin.

Wichtig: Mindestens sechs Teammitglieder müssen Paddlerinnen sein. Die Rennstrecke umfasst wie gewohnt 250 Meter. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung erneut vom Nachtwerk Zwickau, zudem ist für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Kinderschminken von 14 bis 17 Uhr bietet vor allem den jüngsten Besucherinnen und Besuchern ein besonderes Highlight.

Interessierte Teams können sich weiterhin anmelden unter: dirk.egersbach@spk-zwickau.de

## Deckenerneuerung auf vollgesperrter Humboldtstraße

Am 4. Mai beginnen die Arbeiten zur Deckenerneuerung der Humboldtstraße zwischen der Bahnhofstraße und der Reichenbacher Straße.

Das Baufeld beschränkt sich auf die Fahrstreifen in Richtung Reichenbacher Straße. Neben der Erneuerung der Asphaltdeckschicht werden auch Straßenabläufe erneuert sowie neue Markierungen aufgebracht. Der Bauzeitraum wurde so gewählt, dass die für die Erneuerung der Straßenbahn-

gleise in der Bahnhofstraße erforderliche Vollsperrung der Humboldtstraße genutzt werden kann. Eine Verlängerung der Vollsperrung infolge der Deckenerneuerung ist nicht vorgesehen. Die Sperrung der Humboldtstraße soll bis zum 15. Mai dauern. Aufgrund der begrenzten Leistungsfähigkeit der kleinräumigen Ausweichstrecken über die Spiegelstraße oder „Am Bahnhof“ wird darum gebeten, die großräumigen Umleitungsstrecken über die B93 oder die Olzmannstraße zu nutzen, um ein erhöhtes Stauaufkommen zu vermeiden.

## SSH modernisiert Senioren- pflegeheim Haus Muldenblick

Mit dem Spatenstich am 14. April setzte die Senioren- und Seniorenpflegeheim gemeinnützige GmbH (SSH) Zwickau ein starkes Zeichen für moderne Arbeitsbedingungen und zeitgemäße Einzelzimmer. Als kommunale Trägergesellschaft betreibt die SSH fünf Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 604 stationären Pflegeplätzen.

Bis Ende 2027 wird das sich gegenüber der Mauritius-Brauerei befindliche Haus Muldenblick modernisiert und erweitert. So entstehen im neugeplanten Anbau insgesamt 56 Einzelzimmer. Gleichzeitig wird die Anzahl der unbeliebten Doppelzimmer reduziert. Die Gesamtkapazität an Pflegeplätzen innerhalb der SSH ändert sich somit nicht. Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 9,2 Mio. Euro. Der Weg zu diesem Bauvorhaben war anspruchsvoll und lang. Bereits 2020 wurde eine erste Machbarkeitsstudie beauftragt.

Komplexe Herausforderungen wie Hochwasserschutz, der sensible Umgang mit einer denkmalgeschützten Parkanlage, welche nun für die Zwickauerinnen und Zwickauer aufgewertet wird, sowie sich stetig wandelnde gesetzliche Anforderungen wurden frühzeitig analysiert und gelöst. Auch während der Bauphase steht das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner an erster Stelle. Da der Neubau zunächst unabhängig vom Bestandsgebäude errichtet wird, bleibt der Betrieb bis zur Anbindung im Herbst 2027 weitgehend uneinträchtigt. Gleichzeitig werden sowohl Bewohnerinnen und Bewohner als auch Beschäftigte aktiv in organisatorische und gestalterische Prozesse eingebunden – ein Ansatz, der Transparenz und Identifikation schafft. Ein weiterer Meilenstein steht bereits bevor. Für Ende Mai 2026 ist die feierliche Grundsteinlegung geplant.



## Kaufmännischer Geschäftsführer bei Wasserwerken wechselt

Bei der Wasserwerke Zwickau GmbH steht ein Wechsel in der kaufmännischen Geschäftsführung an: Der langjährige kaufmännische Geschäftsführer Jürgen Schleiher verabschiedet sich nach 21 Jahren erfolgreicher Tätigkeit am Ende des Monats in den wohlverdienten Ruhestand. Am 1. Mai übernimmt Christin Biedermann die kaufmännische Geschäftsführung des kommunalen Unternehmens.

Christin Biedermann ist 44 Jahre alt, gebürtige Zwickauerin und der Region seit jeher eng verbunden. Nach ihrem Studium an der Westsächsischen Hochschule Zwickau sowie in Frankreich verfügt sie über nahezu zwei Jahrzehnte Führungserfahrung. Zuletzt war sie sechs Jahre als Geschäftsstellenleiterin beim Regional Wasser/Abwasser Zweckverband Zwickau/

Werdau (RZV) tätig und verantwortete dort zentrale kaufmännische und organisatorische Aufgaben. „Mit Christin Biedermann gewinnen wir eine ausgewiesene Fachfrau, die das Unternehmen, die Branche und die Region bestens kennt. Sie hat sich aufgrund ihres überzeugenden Gesamtpaketes aus Erfahrung, strategischem Verständnis und persönlichem Engagement klar durchgesetzt“, erklärt Oberbürgermeisterin Constance Arndt als Vorsitzende des Aufsichtsrates der Wasserwerke Zwickau GmbH. Die Wasserwerke Zwickau danken Jürgen Schleiher ausdrücklich für sein großes Engagement und seine Verdienste um die Wasserwerke Zwickau GmbH in mehr als zwei Jahrzehnten verantwortungsvoller Tätigkeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

## 16. Sparkassen-Stadtlauf – ein Highlight im Sportjahr 2026



Die Vorbereitungen des Zwickauer Stadtlaufes befinden sich auf der Zielgeraden: Am Sonntag, dem 10. Mai wird es in der Innenstadt die 16. Auflage des Events geben. Nach Abschluss verschiedener Baumaßnahmen können die verschiedenen Läufe wieder auf den bekannten und bewährten Strecken stattfinden. Nachdem im vergangenen Jahr wiederum über 1.300 kleine und große Sportler am Start waren, zeigen sich die Organisatoren aufgrund der aktuellen Anmeldezahlen optimistisch, dass sich auch dieses Jahr über 1.000 Läufer in die Startlisten eintragen werden. Anmeldungen sind online noch bis 5. Mai möglich.

Insgesamt halten die Organisatoren am bewährten Veranstaltungsmix fest, wie Dietmar Hallbauer, Organisationschef und Vorsitzender des SV Vorwärts Zwickau, betont. Traditionell wird es eine neu gestaltete Finishermedaille für alle Teilnehmer geben. Mit der Abbildung des Schocken-Gebäudekomplexes soll auch das Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen seine Würdigung erfahren. Der 16. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf wird vom SV Vorwärts Zwickau im engen Zusammenwirken mit der Westsächsischen Hochschule und der Stadt Zwickau organisiert. Wiederum unterstützen über 20 Sponsoren und Partner aus der gesamten Region sowie viele fleißige Helfer die Veranstaltung. Ein großes Dankeschön ist an die Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau (SVZ) zu richten, die die Querung der Straßenbahngleise ermöglicht. Der erste Startschuss ist am Sonntag, dem 10. Mai um 10.15 Uhr erneut den Walkern/Nordic-Walkern für ihre 9,5 km-Schleife vorbehalten. Um 10.25 Uhr beginnt der BARMER-Firmenlauf über 4,7 km. Erwartet werden erneut um die 500 Läufer aller Altersbereiche, die sich auf der 1,4 km-Runde durch die Innenstadt und einer anschließend folgenden großen Runde über 3,3 km bewegen. Im Mittelpunkt dieses Laufes ste-

hen die Teamwertungen in den Kategorien Frauen, Männer und Mixed mit jeweils vier Startern. Der dritte Lauf in diesem Jahr ist den Jüngsten gewidmet. Um 11.15 Uhr gehen die Kinder bis 6 Jahre auf die 400 m-Runde. Ohne Zeitmessung erwartet die Bambinis im Ziel eine Urkunde, ein kleines Präsent und natürlich – wie alle anderen erfolgreichen Teilnehmer – die Finishermedaille. Ab 11.20 Uhr erfolgen die Starts der Volkswagen Sachsen-Schülerläufe in den Altersklassen 7 bis 15 Jahre über 1,4 km bzw. 2,8 km. Die Veranstalter hoffen, dass sich in den nächsten Tagen noch einige Schulen und Kindereinrichtungen anmelden – bei fristgemäßen Meldungen werden die Startgebühren erlassen! Der Start für den Höhepunkt des Tages findet um 11.50 Uhr statt. Die Teilnehmer am Sparkassen-Hauptlauf über die Distanz von 10 km nehmen drei große Runden in Angriff. Gleichfalls kämpfen in diesem Starterfeld die Jugendlichen der Altersbereiche U18 und U20 über 6,6 km um Pokale und Medaillen. Verkehrseinschränkungen gibt es während der Veranstaltung im Straßenbahnbetrieb der Linie 3 in der Zeit von 9.50 bis 13.30 Uhr. Die SVZ richten zwischen Neumarkt und Stadthalle Schienenersatzverkehr ein. Die Haltestellen im Stadtzentrum können in dieser Zeit nicht bedient werden. Anmeldeöglichkeiten sind online bis zum 5. Mai möglich. Nachmeldungen werden am Veranstaltungstag, gegen Entrichtung einer Nachmeldegebühr bis 9 Uhr entgegengenommen. Bereits am Samstag, dem 9. Mai, besteht zwischen 16 und 18 Uhr die Möglichkeit, im Meldebüro in der Mensa der Westsächsischen Hochschule, Klosterstraße 9, die Startunterlagen in Empfang zu nehmen bzw. sich nachzumelden. Das Meldebüro am Wettkampftag ist ab 8 Uhr geöffnet. In der Mensa der WHZ wird auch in diesem Jahr ein Gepäckaufbewahrungsservice angeboten. [www.zwickau.de/stadtlauf](http://www.zwickau.de/stadtlauf)

## Auf internationaler Tour: Max Pechstein macht Station im Lentos Kunstmuseum Linz

Mit der Ausstellung „Max Pechstein. Abenteuer Expressionismus“ wird im Lentos Kunstmuseum Linz seit 23. April ein zentrales Kapitel der klassischen Moderne beleuchtet. Die Präsentation ist Teil einer internationalen Tournee von Werken aus den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum und bringt zentrale Arbeiten des Künstlers erstmals in diesem Kontext nach Linz. Darüber hinaus macht die Ausstellung eine historische Verbindung zwischen Linz und Zwickau sichtbar: Über die Familie Gurlitt – insbesondere Wolfgang Gurlitt und dessen Cousin Hildebrand Gurlitt – bestehen enge Bezüge zur Sammlungsgeschichte beider Häuser.

Während Hildebrand Gurlitt von 1925 bis 1930 als Direktor des damaligen König-Albert-Museums in Zwickau, dem heutigen Kern der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum maßgeblich zum Aufbau einer bedeutenden Sammlung moderner Kunst beitrug und früh Werke von Max Pechstein ankaufte, legte sein Cousin Wolfgang Gurlitt in Linz den Grundstein für die Sammlung der Neuen Galerie der Stadt Linz, aus der das heutige Lentos Kunstmuseum Linz hervorging. Als Kunsthändler war Wolfgang Gurlitt zu-

gleich einer der wichtigsten Förderer Max Pechsteins und unterstützte seine Reise in die Südde.

Die Präsentation in Linz ist Teil einer internationalen Tournee von über 100 Werken Max Pechsteins aus den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum. Hintergrund ist die mehrjährige Schließung des Max-Pechstein-Museums aufgrund von Bauarbeiten. Anstatt die Werke ins Depot zu überführen, werden sie seitdem international gezeigt: Den Auftakt bildete die Kunsthal Rotterdam, es folgte das Buchheim Museum in Bernried. „Die Ausstellung macht sichtbar, wie eng die Geschichte der Moderne mit Netzwerken von Künstlern, Sammlern und Kunsthändlern verbunden ist – und wie diese bis heute unsere Institutionen prägen“, betont Hemma Schmutz, Direktorin des Lentos Kunstmuseum Linz. Kuratorin Brigitte Reutner-Donoos ergänzt: „Mit Max Pechstein und Wolfgang Gurlitt erzählen wir eine Geschichte des Expressionismus, die von künstlerischem Mut ebenso geprägt ist wie von Abhängigkeiten, Konflikten und Brüchen – auch im Kontext des Kunsthandels im Nationalsozialismus.“ Auch seitens der Kunstsammlungen Zwickau wird die Zusammenarbeit als bedeu-

tendes Signal verstanden: „Die internationale Tournee unserer Pechstein-Bestände eröffnet neue Perspektiven auf einen Künstler, der Zwickau bis heute prägt. Die Präsentation in Linz knüpft dabei an historische Beziehungen an und führt sie in die Gegenwart weiter“, so Fanny Stoye, Leiterin der Kunstsammlungen Zwickau - Max Pechstein Museums. Max Pechstein, geboren in Zwickau, war ein zentrales Mitglied der Künstlergruppe Brücke und prägte mit seiner expressiven Bildsprache die Kunst des frühen 20. Jahrhunderts entscheidend mit. Als erster Expressionist wurde er in die Preußische Akademie der Künste aufgenommen. Die Retrospektive im Lentos Kunstmuseum Linz vereint Schlüsselwerke aus verschiedenen Schaffensphasen, verfolgt deren Entwicklung über mehrere Jahrzehnte hinweg und beleuchtet auch die Auswirkungen historischer Umbrüche – von der Diffamierung der Moderne im Nationalsozialismus bis zu den Verlusten des Zweiten Weltkriegs.

Die Ausstellung „Max Pechstein. Abenteuer Expressionismus“ ist von 23. April bis 30. August 2026 im Lentos Kunstmuseum Linz zu sehen.

## „Der Schlüssel würde noch passen“ – Lesung und Gespräch mit Irina Scherbakowa im Gasometer

Am Dienstag, dem 28. April um 18 Uhr lädt die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung zu einer besonderen Veranstaltung in den Alten Gasometer, Kleine Biergasse 3, ein: Die russische Historikerin, Autorin und Nobelpreisträgerin Irina Scherbakowa stellt ihr aktuelles Buch vor und spricht über ihr Leben, ihr politisches Engagement und die Entwicklungen in Russland.

In ihrem autobiografischen Werk zeichnet Scherbakowa ein eindrückliches Bild der Umbruchszeit nach der Perestroika. Als Mitbegründerin der Menschenrechtsorganisation Memorial, die 2022 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, verbindet sie persönliche Erinnerungen mit einer tiefgehenden Analyse der russischen Geschichte und Politik des 20. Jahr-

hunderts. Im Zentrum stehen ihr langjähriger Einsatz gegen staatliche Repression sowie ihr Engagement für die Aufarbeitung der stalinistischen Vergangenheit. Anschaulich schildert die Autorin den Alltag und die Aufbruchsstimmung der frühen 1990er-Jahre – eine Zeit, die von Hoffnung, neuer Freiheit und gesellschaftlicher Selbstbestimmung geprägt war. Gleichzeitig beschreibt sie das abrupte Ende dieser Phase und den schrittweisen



IRINA SCHERBAKOWA

Übergang in autoritäre Strukturen. Nach der Auflösung von Memorial International im Jahr 2021 sah sich Scherbakowa gezwungen, Russland zu verlassen. Wie viele andere oppositionelle Stimmen lebt sie heute im Exil, unter anderem in Tel Aviv und Berlin. Ihre Erfahrungen und Beobachtungen machen sie zu einer wichtigen Zeitzeugin aktueller politischer Entwicklungen. Die Lesung in Zwickau ist Teil einer mehrtägigen Veranstaltungsreihe in Sachsen. Moderiert wird der Abend von der Journalistin und Russland-Expertin Gemma Pörzgen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch mit der Autorin. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung.

## Theater Plauen-Zwickau präsentiert „ganz schön mutige“ Spielzeit 2026/2027

Bei Pressekonferenzen in Plauen und in Zwickau stellte das Theater Plauen-Zwickau Anfang April die neue Spielzeit 2026/27 vor. Sie steht unter dem Motto „GANZ. SCHÖN. MUTIG.“ – ein programmatischer Leitgedanke, der sich durch alle Sparten zieht und den Fokus auf künstlerische Entschlossenheit, emotionale Intensität und gesellschaftliche Relevanz legt.

In der kommenden Saison wird es 26 Premieren und zehn Wiederaufnahmen der Sparten Musiktheater, Schauspiel, Ballett und JUPZI geben sowie zahlreiche Konzerte und Sonderveranstaltungen. Den Saison-Auftakt machen auch dieses Jahr wieder die Umsetzungen der drei Sommertheaterproduktionen in die jeweils andere Stadt. So ist das Musical „Der Graf von Monte Christo“ ab 28. August auf der Freilichtbühne am Schwanenteich in Zwickau zu erleben, während im Schauspiel „Stolz und Vorurteil (oder so)“ bereits ab 14. August im Theaterhof Plauen zu sehen ist. Das junge Publikum kann sich von „Alice“ nach Lewis Carroll ab 20. August, ebenfalls im Theaterhof, zaubern lassen.

Das Musiktheater eröffnet die Spielzeit am 3. Oktober im Vogtlandtheater mit Beethovens Freiheitsoper „Fidelio“ (ab 8. Januar im Gewandhaus). Das Publikum in Zwickau darf sich auf die Premiere von Mozarts „Die Zauberflöte“ am 18. Oktober im Gewandhaus freuen. Mit „Evita“ von Andrew Lloyd Webber folgt ein großer Klassiker der Musical-Literatur – am 27. November im Gewandhaus und ab 1. Mai 2027 im Vogtlandtheater. Ein besonderes Augenmerk gilt der Oper „I Capuleti e i Montecchi“ von Vincenzo Bellini (Premiere 21. März 2027 in Zwickau), ein Meisterwerk des Belcanto, welches die berühmte Romeo-und-Julia-Geschichte erzählt. Für jüngeres Publikum steht im Musiktheater „Hänsel und Gretel“ in

einer kammermusikalischen Fassung auf dem Spielplan – ab 12. November auf der Kleinen Bühne in Plauen und ab 13. Dezember im Gewandhaus. Im Sommer 2027 bringt das Musiktheater mit „Titanic“ von Maury Yeston und Peter Stone ein großes Open-Air-Musical ins Plauener Parktheater. Im Schauspiel startet das Theater mit der Uraufführung „Ich schieß' auf den Adler!“, einer musikalischen Rhapsodie zum Thema Romantik als musikalisch-sinnliche Collage von Heine über E. T. A. Hoffmann bis hin zu Heiner Müller und mit Musik von Robert Schumann bis zu geoloopem Pop. Das Stück ist der Beitrag für das „Schumann Open“ (26. September, Zwickau). Mit Stücken wie Nora Abdel-Maksouds „Jeeps“ zum Thema Erbrecht, der Familienkomödie „kurz & nackig“ rund ums Kinderkriegen von Jan Neumann und einer originellen Miss-Marple-Adaption von Klaus Gehre bietet der Spielplan ein breites Spektrum zwischen Gegenwartsdramatik und Unterhaltung. Mit Shakespeares „Ein Sommernachts Traum“ (Premiere 25. März 2027) steht zudem ein Klassiker auf dem Programm. Generalintendant Dirk Löschner wird in Kooperation mit dem Puppentheater Zwickau wie bereits in „Richard III“ auch wieder Puppenspiel in seine Inszenierung integrieren. Im Rahmen des von der Bundeskulturstiftung geförderten Projektes „Plauen.Zwickau.Umgarnen“ wird es einen Audiowalk unter dem Titel „Brot“ geben, in dem es um das Bäckersterben in der Region geht. Zwei Monodramen-Abende erweitern das Angebot. Ab 18. Juni wird dann auf Burg Schönfels „Garland“ von Svenja Viola Bungarten als Open-Air-Produktion gezeigt: ein Theater-Roadmovie im Western-Stil, das in Amerika bei Penig in Mittelsachsen spielt Ballettdirektor Sergei Vanaev präsentiert zwei Neuproduktionen: Den Auftakt

macht „Feuerwerks- und Wassermusik“ (10. Oktober, Zwickau) nach Musik von Georg Friedrich Händel und im Frühjahr folgt mit „Cinderella“ (24. April 2027, Zwickau) ein abendfüllendes Handlungsballett nach Sergej Prokofjew, begleitet von den Clara-Schumann-Philharmonikern. Das JUPZI eröffnet die Spielzeit mit Büchners „Leonce und Lena“ (10. September, Plauen) auf der Kleinen Bühne. „Hinter verzauberten Fenstern“ von Cornelia Funke steht dann ab 30. Oktober als Weihnachtsstück in beiden Städten auf dem Programm. Mit Stückentwicklungen wie „WEHR DICHI!“, das die Debatte über die Wehrpflicht thematisiert und dem partizipativen Projekt „KI-Sandra – oder im Pferd von Troja“, in dem es um digitale Medien geht, setzt das Junge Theater auf aktuelle Themen und neue Formate. Auch ein Sommertheater wird es im JUPZI geben, das Stück wird noch bekannt gegeben. Die Clara-Schumann-Philharmoniker gestalten zusammen mit dem neuen Generalmusikdirektor eine abwechslungsreiche Konzertsaison mit sechs Philharmonischen Konzerten. Als Auftakt erklingt etwa „Die Romantische“ von Anton Bruckner, das 3. Konzert trägt den Titel „Perlen des Barock“ und das 4. Konzert widmet sich programmatisch dem 200. Todestag von Ludwig van Beethoven. Ergänzt wird die Reihe durch Philharmonic-PLUS-Formate wie ein Weihnachtssingen, das Neujahrskonzert und eine Frühlingssgala. Auch drei Kinderkonzerte stehen wieder auf dem Spielplan. Wiederaufnahmen in allen Sparten, Lesungen, Soireen, Einführungsveranstaltungen, öffentliche Proben sowie Gastspiele und theaterpädagogische Formate ergänzen den Spielplan und machen die neue Saison zu einem vielseitigen kulturellen Angebot für die Region. [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de)

## KONZerte im April und Mai

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau freuen sich, folgende Konzerte ankündigen zu können:

**28. April 2026, 18.30 Uhr: Fachbereichskonzert Holzbläser**  
ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Unter dem Motto „Allerlei Holz“ stellt sich der Fachbereich „Holzblasinstrumente“ in einem abwechslungsreichen Konzert musikalisch seinem Publikum vor. So vielseitig wie die Familie der Holzblasinstrumente ist, so vielseitig ist auch die Musik am Konzertabend. Zu erleben sind Komposition aus der Zeit des Barock, über Klassik bis hin zu modernen Werken. In den unterschiedlichsten Besetzungen stellen die jungen Künstler die Blockflöte in ihrer Vielseitigkeit vor, aber auch Querflöte, Oboe, Klarinette und Fagott werden erklingen. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

**7. Mai 2026, 15 Uhr: Konzert am Nachmittag**  
ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Das Robert Schumann Konservatorium lädt zum letzten „Konzert am Nachmittag“ des Schuljahres ein. Ab 15 Uhr wird von den Schülerinnen und Schülern des Konservatoriums ein buntes Programm gestaltet. Durch das Konzert führt Sie Ellen Haddenhorst-Lusensky. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Im Anschluss an das Konzert findet im Oberen Foyer, ab ca. 16 Uhr, die Vernissage des Fotozirkel Neukirchen statt. Bei einem Getränk stellen die Künstler der drei Ausstellungen „Fassaden in Zwickau“, „Tierisch, tierisch“ und „Genau hingesehen“ ihre Werke vor.

**13. Mai 2026, 17 Uhr: Studiokonzert des JSO**  
ROBERT-SCHUMANN-SAAL

**17. Mai 2026, 11 Uhr: Abschiedskonzert Wieland Pörner**  
ROBERT-SCHUMANN-SAAL

**30. Mai 2026, 10 Uhr: Tag der Instrumente**  
KON

Alle Informationen: [www.rsk-zwickau.de](http://www.rsk-zwickau.de)

